

Ein wichtiges 6-Punkte-Spiel für Düdinger

FUSSBALL 1. LIGA Der SC Düdinger verzeichnet mit vier Punkten aus den letzten beiden Partien einen Aufwärtstrend. Diesen gilt es heute in Martigny fortzusetzen. Die Walliser liegen mit einem Punkt weniger als der SCD auf dem 15. Rang und damit unter dem Strich. «Es ist ein wichtiger Match für uns, ein sogenanntes 6-Punkte-Spiel», weiss denn auch Trainer Martin Weber, «nach dieser Partie werden wir sehen, wohin die Reise für uns geht, ins Mittelfeld oder eben weiterhin gegen den Abstieg.»

In der 1. Runde der Cup-Qualifikation besiegte Düdinger den heutigen Gegner mit 1:0. Seither ging es für Martigny nur noch bergab. In fünf Meisterschaftsspielen kassierten sie nicht weniger als 24 (!) Tore. «Im Cup hatte ich nicht das Gefühl, dass sie hinten Probleme haben. Martigny wird sicher nicht vor Selbstvertrauen strotzen. Wir werden trotzdem nicht blind nach vorne rennen. Wichtig ist, dass wir keine Treffer erhalten», so Weber, der heute auf Pechoucek (gesperrt), Brügger (krank) und Carrasco (Militär) verzichten muss.

Freiburg empfängt UGS

Das achtplatzierte Freiburg empfängt heute UGS Genf, das einen Punkt mehr auf seinem Konto hat. Zuletzt spielten beide Teams torlos unentschieden. «Das Mittelfeld der Liga ist breit. Ich schaue aber nicht auf die Tabelle, sondern auf die Entwicklungsschritte meiner Mannschaft», erklärt Trainer Adrian Kunz. Leider hätten sich die Leistungen noch nicht auf die Resultate ausgewirkt, der ehemalige Bundesliga-Profi ist aber zufrieden. «Freiburg ist auch schon mit zwei Punkten aus sieben Spielen in die Saison gestartet, diese Angst spürt man überall.» Kunz muss auf Brühlhart (verletzt) verzichten, Grandgirard und Kusunga sind fraglich. Mit dem Franzosen Hamit Lakbachi (aus der 4. französischen Liga) wurde ein neuer Spieler qualifiziert. *fs*

1. Liga. Die Anspielzeiten: Freiburg - UGS Genf Sa. 17.00 (St. Leonhard); La Tour - Le Mont 17.00; Carouge - Bulle 17.00; Martigny - Düdinger 17.30.

Express

Vonlanthen nicht im Salzburger Kader

FUSSBALL Für Johan Vonlanthen läuft es nicht nach Wunsch. Nach seinem gescheiterten Transfer von Salzburg zu Santander muss der Stürmer nun im Uefa-Cup-Erstrundenduell gegen Sevilla zuschauen. Vonlanthen figuriert nicht auf der an die Uefa übermittelten Spielerliste von Trainer Co Adriaanse. Laut Angaben der Salzburger ist dies eine unglückliche Folge des gescheiterten Vonlanthen-Transfers Ende August in die spanische Primera Division. *Si*

Dzemaili-Debüt mit Freistosstor

FUSSBALL Der ehemalige FCZ-Captain Blerim Dzemaili hat mit einem Freistosstor einen gegläckten Einstand bei Torino gegeben. Der Mittelfeldspieler erzielte den Führungstreffer zum 3:0 im Testspiel gegen den Zweitdivisionsklub Pro Vercelli. *Si*



Die Düdingerin Ursula Schwaller holte sich im Zeitfahren mit dem Handbike ein Diplom.

Bild Keystone

Ursula Schwaller undankbare Vierte

Bei den Paralympics in Peking verpasste die **Düdinger Handbikerin** Ursula Schwaller als Vierte das Podest knapp. Ihre gute, aber eben keine Top-Leistung reichte immerhin für ein Diplom.

FRANK STETTLER

Elf Athletinnen waren für das Zeitfahren über 12,7 Kilometer (bei 110 m Höhendifferenz) gemeldet. Die Düdingerin Ursula Schwaller, die ihre ersten Paralympics bestreitet, bewältigte die Strecke in 29:30 Minuten. Die definitiven Zeiten der Handbikerinnen wurden anhand eines Faktors, entsprechend der jeweiligen Behinderung, errechnet. So verpasste Schwaller Bronze schliesslich um knapp zwanzig Sekunden.

«Es ist ein sehr gutes Resultat»

«Ich wusste von Anfang an, dass ich eine Topleistung abrufen muss. Seit einer Woche kämpfe ich mit einer Erkältung, es ging zwar besser, aber die erhoffte Top-Leistung lag so nicht drin. Mein Ziel, um die Medaillen zu kämpfen, habe ich dennoch erreicht», hält die 31-Jährige fest. «Schade hat es nicht ganz gereicht. Aber für meine Möglichkeiten ist dies

ein sehr gutes Resultat.» Eine minimale Chance auf eine Medaille besteht zwar noch, weil der Schweizer Verband einen Protest gegen die Siegerin Rachel Morris (GB) deponiert hat. «Mit ihrer Behinderung sollte sie eigentlich in der nächst höheren Kategorie starten. Die Chancen, dass dem Protest

stattgegeben wird, sind jedoch gering. Gut möglich, dass sie für die nächsten Rennen umklassifiziert wird.»

Die Anerkennung tut gut

Trotz dem undankbaren vierten Rang sind die Paralympics in Peking für Ursula Schwaller ein riesiges Erlebnis:

Paralympics: 13. Goldmedaille für Heinz Frei

An seinen 13. Paralympics hat der 50-jährige Rollstuhlsportler Heinz Frei (Etziken) in Peking im Handbike-Zeitfahren seine 13. Goldmedaille gewonnen. Frei schrieb damit Geschichte. Als erster Athlet gewann der gelernte Vermessungszeichner Gold in drei verschiedenen Sportarten: In Seoul (1988), Barcelona (1992), Atlanta (1996) und Sydney (2000) waren es leichtathletische Disziplinen,

1988 in Innsbruck gewann der Solothurner das 5-km-Rennen im Langlaufschlitten und nun krönte er seine 28-jährige Karriere mit dem Triumph im Handbike.

Edith Hunkeler (Dagmersellen/400m), Ursula Schwaller (Düdinger) und Ivan Renggli (Cadenazzo) haben im Zeitfahren das Podest als Vierte verpasst. «Viermal Vierte an einem Tag ist bitter», fügte Chef der Mission Ruedi Spitzli an. *Si*

«Die Anerkennung, welche uns hier entgegengebracht wird, ist den Aufwand mehr als wert und tut gut.» Das Stadion sei praktisch jeden Abend mit 90 000 Zuschauern ausverkauft. «Und die Organisation kann man wohl nicht mehr übertreffen», so Ursula Schwaller, die heute noch im Strassenrennen an den Start geht. «Mit meiner Behinderung habe ich diesmal keine Chance, da es keine Faktoren mehr gibt und alle die gleiche Ausgangslage haben.»

Kolly im Speerwerfen

Urs Kolly, der tags zuvor im Fünfkampf Bronze gewann, trat gestern im Speerwerfen an. Nach zwei Versuchen unter der 40-m-Marke beendete der Düdinger auf dem 14. und letzten Rang den Wettkampf. Gewisse Chancen rechnet sich der siebenfache Goldgewinner an Paralympics noch im Weitsprung aus. Diese Disziplin steht übermorgen in Peking auf dem Programm.

Schwieriges Los für die U21

Die Schweizer U21-Auswahl trifft in der Barrage für die EM-Endrunde in Schweden (15. bis 29. Juni) auf Spanien.

FUSSBALL Die zehn Sieger der Gruppenphase sowie die vier besten Gruppenzweiten ermitteln im Oktober in Hin- und Rückspielen jene sieben Teams, die zusammen mit Gastgeber Schweden im nächsten Juni die EM bestreiten.

Spanien ohne Punktverlust

Die Schweizer qualifizierten sich am letzten Dienstag gegen Holland (1:0) dank einem von Reto Ziegler in der 86. Minute verwandelten Freistoss im allerletzten Moment für die Barrage. Um nächsten Sommer nach Skandinavien reisen zu können, muss das Team von Pierre-André Schürmann

nochmals eine sehr hohe Hürde nehmen: Spanien hat in der Gruppe mit Russland, Polen, Kasachstan und Georgien als einziges aller 51 Teams keinen einzigen Punkt abgegeben.

Nach den erfolgreichen Duellen mit dem zweifachen Titelverteidiger Holland in den Gruppenspielen bekommen es die Schweizer damit erneut mit einem zweifachen U21-Europameister (1986 und 1998) zu tun. *Si*

U21-EM-Barrage-Auslosung. Die Paarungen vom 11./12. und 14./15. Oktober: Schweiz - Spanien, Deutschland - Frankreich, Dänemark - Serbien, Türkei - Weissrussland, Österreich - Finnland, Wales - England, Italien - Israel.

Schnyder locker weiter

Nach nur 52 Minuten ist Patty Schnyder beim WTA-Turnier auf Bali locker in die Halbfinals eingezogen.

TENNIS Die Baselbieterin bezwang die ungesetzte Polin Marta Domachowska mit 6:2 und 6:2 und trifft im Halbfinal zum 12. Mal auf Nadia Petrova (Russ/4).

Nach ihrem frühzeitigen Out im Vorjahr in der zweiten Runde schaffte Schnyder diesmal den Vorstoss in die Vorschlussrunde problemlos, zum dritten Mal bei vier Starts auf Bali. Nach 26 Minuten und fünf Doppelfehlern der im WTA-Ranking auf Position 57 geführten Warschauerin beendete Schnyder den ersten Satz. Nur im siebten Spiel wies sie ein kleines Zwischentief auf, als sie einen 0:30-Rückstand

bei eigenem Service korrigieren musste. Auch im zweiten Satz zeigte Schnyder eine bemerkenswerte Reaktion, als sie das einzige Break im dritten Spiel gleich mit dem 2:2-Ausgleich konterte.

Im Halbfinal wartet Nadia Petrova, die sich gegen Francesca Schiavone (It) ebenfalls in zwei Sätzen (6:4, 6:3) klar durchsetzte. Im Head-to-Head führt die beste Linkshänderin der Welt gegen die ehemalige Nummer drei der Weltrangliste mit 6:5. Zuletzt unterlag Schnyder der athletischen Russin allerdings im Achtelfinal 2007 in Toronto mit 4:6 und 1:6. *Si*

ZAHLEN UND FAKTEN

Beachvolleyball

Laciga/Schnider

im Verlierer-Tableau

Blackpool (Gb), European Tour. Hauptfeld. **Männer. 1. Runde:** Sascha Heyer/Patrick Heuscher (Sz/4) s. Kristjan Kais/Rivo Vesik (Est/10) 21:18, 21:15. Martin Laciga/Jan Schnider (Sz/9) s. Grzegorz Fijalak/Mariusz Prudel (Pol/6) 21:13, 21:17. **2. Runde:** Heyer/Heuscher s. Anders Lund Hoyer/Bo Söderberg (Dä) 21:15, 22:20. Reinder Nummerdor/Richard Schuil (Ho/1) s. Laciga/Schnider 21:16, 22:20. **Verlierer-Tableau:** Laciga/Schnider s. Kais/Vesik 21:18, 21:19.

Paralympics

Die Schweizer mit vierten Plätzen

Peking, Paralympics, Leichtathletik, Männer. Halbfinal. 800 m. T54: 1. David Weir (Gb) 1:34,27. – Ferner: 5. Marcel Hug (Sz) 1:35,24. Hug über die Zeit für den Final qualifiziert. **Frauen. 5000 m. Klasse T54:** 1. Amanda McGroary (USA) 12:29,07. – Ferner: 5. Sandra Graf (Sz) 12:30,55. **400 m. Final. Klasse T54:** 1. Chantal Petitclerc (Ka) 52,02. 2. Tatjana McFadden (USA) 53,49. 3. Diane Roy (Ka) 54,72. 4. Edith Hunkeler (Sz) 55,25. – Ferner: 6. Manuela Schär (Sz) 56,24. **Rad. Männer. Handbike. Zeitfahren (12,7km). Klasse HC B:** 1. Heinz Frei (Sz) 22:06,23. – Ferner: 6. Lukas Weber (Sz) 22:50,12. **Klasse HC C:** 1. Oz Sanchez (USA) 20:16,52. – Ferner: 6. Franz Nietlispach (Sz) 21:53,12. **24,8 km. Klasse LC 1:** 1. Wolfgang Sacher (De) 34:41,62. 2. Wolfgang Eibeck (Ö) 34:52,20. 3. Fabio Triboli (It) 35:23,70. 4. Ivan Renggli (Sz) 35:25,66. **Frauen. (12,7km). Klasse HC A/HC:** 1. Rachel Morris (Gb) 20:57,09. 2. Monique van der Vorst (Ho) 23:40,64. 3. Dorothe Vieth (De) 23:41,95. 4. Ursula Schwaller (Sz) 24:05,29.

Schiessen

Alterswil führt in der NLA vor Freiburg

Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m. 7. Runde. NLA: Ebikon - Freiburg u. Umgebung 1565 - 1574; Wolfwil - Alterswil 1554:1576. **Rangliste:** 1. Alterswil 14; 2. Freiburg u. U. 10; 3. Buchholterberg 8 (10963); 4. Wolfwil 8 (10924); 5. Gossau 8 (10923); 6. Ebikon 6; 7. Büren-Oberdorf 2; 8. Rüeggisberg 0. **NLB, Gr. 2:** Bulle - Dielsdorf u. Umgebung 1537:1560; Schmiten - Dicken Ebnat-Kappel 1546:1552. **Rangliste:** 1. Diesdorf u. Umgebung 11. – Ferner: 4. Bulle 6; 7. Schmiten 4. – 8 kl. **1. Liga, Gr. 1:** Kandersteg - Alterswil II 1555:1541. **Rangliste:** 1. Dettighofen 12; 2. Alterswil II 10. – 8 kl. **Gr. 2:** Bursinel - Murten 1535:1551; Courlevon - Altdorf 1524:1556. **Rangliste:** 1. Altdorf 14. – Ferner: 3. Murten 8; 6. Courlevon 6. – 8 kl. **Gr. 4:** Plaffeien u. Umgebung - Oberbalm 1540:1575. **Rangliste:** 1. Oberbalm 12. – Ferner: 3. Plaffeien u. Umgebung 8. – 8 kl. **2. Liga, Gr. 7:** Schmiten II - Rüeggisberg II 1534:1534. **Rangliste:** 1. Unnergoms 14. – Ferner: 7. Schmiten II 3. – 8 kl. **Gr. 8:** Freiburg u. Umgebung II - Briglina II 1537:1529; Zermatt - Albeuve 1543:1528. **Rangliste:** 1. Freiburg u. Umgebung II 12. – Ferner: 6. Albeuve 6. – 8 kl. **3. Liga, Gr. 9:** Murten II - Muri-Gümligen 1532:1549; Ostermundigen - Courlevon II 1491:1533; Herzogenbuchsee - La Roche 1535. **Rangliste:** 1. Schwarzenburg 14. – Ferner: 3. La Roche 9; 6. Murten II 4 (10683); 7. Courlevon II 4 (10682). – 8 kl. **Gr. 15:** Bulle II - Jaun 1527:1547; Cottens u. Umgebung - Peseux 1518:1524. **Rangliste:** 1. Flendruz 12. – Ferner: 3. Cottens u. Umgebung 10; 5. Jaun 4 (10687); 7. Peseux (10669) und Bulle II 4 (10669). – 8 kl. **Gr. 16:** Bulle III - Flendruz II 1490:0; Le Sépey - Schmiten III 1501:1524. **Rangliste:** 1. Aubonne 14. – Ferner: 5. Bulle III 6; 8. Schmiten III 2. – 8 kl. **4. Liga, Gr. 15:** Murten III - Muri-Gümligen II 1511:1511. **Gr. 16:** Wynigen II - Courlevon III 1500:1503. **Gr. 21:** Cottens u. Umgebung II - Saint-Légier II 1488:1501; Echallens - Cordast 1516:1513; Gingins II - Albeuve II 1476:1486. **Gr. 22:** Plaffeien u. Umgebung II - Schwarzenburg II 1546:1503; la Roche II - Châtel 1516:1466; Cottens III - Domdider 1469:1513; Marly - Alterswil III 1504:1516. **Gr. 24:** Bex - Cugy 1516:1516; Domdider II - Freiburg u. Umgebung III 1473:1498. **Gr. 25:** Kerzers - Staldenried 1457:1476.

1. Liga, Gr. 1: Kandersteg - Alterswil II 1555:1541. **Rangliste:** 1. Dettighofen 12; 2. Alterswil II 10. – 8 kl. **Gr. 2:** Bursinel - Murten 1535:1551; Courlevon - Altdorf 1524:1556. **Rangliste:** 1. Altdorf 14. – Ferner: 3. Murten 8; 6. Courlevon 6. – 8 kl. **Gr. 4:** Plaffeien u. Umgebung - Oberbalm 1540:1575. **Rangliste:** 1. Oberbalm 12. – Ferner: 3. Plaffeien u. Umgebung 8. – 8 kl. **2. Liga, Gr. 7:** Schmiten II - Rüeggisberg II 1534:1534. **Rangliste:** 1. Unnergoms 14. – Ferner: 7. Schmiten II 3. – 8 kl. **Gr. 8:** Freiburg u. Umgebung II - Briglina II 1537:1529; Zermatt - Albeuve 1543:1528. **Rangliste:** 1. Freiburg u. Umgebung II 12. – Ferner: 6. Albeuve 6. – 8 kl. **3. Liga, Gr. 9:** Murten II - Muri-Gümligen 1532:1549; Ostermundigen - Courlevon II 1491:1533; Herzogenbuchsee - La Roche 1535. **Rangliste:** 1. Schwarzenburg 14. – Ferner: 3. La Roche 9; 6. Murten II 4 (10683); 7. Courlevon II 4 (10682). – 8 kl. **Gr. 15:** Bulle II - Jaun 1527:1547; Cottens u. Umgebung - Peseux 1518:1524. **Rangliste:** 1. Flendruz 12. – Ferner: 3. Cottens u. Umgebung 10; 5. Jaun 4 (10687); 7. Peseux (10669) und Bulle II 4 (10669). – 8 kl. **Gr. 16:** Bulle III - Flendruz II 1490:0; Le Sépey - Schmiten III 1501:1524. **Rangliste:** 1. Aubonne 14. – Ferner: 5. Bulle III 6; 8. Schmiten III 2. – 8 kl. **4. Liga, Gr. 15:** Murten III - Muri-Gümligen II 1511:1511. **Gr. 16:** Wynigen II - Courlevon III 1500:1503. **Gr. 21:** Cottens u. Umgebung II - Saint-Légier II 1488:1501; Echallens - Cordast 1516:1513; Gingins II - Albeuve II 1476:1486. **Gr. 22:** Plaffeien u. Umgebung II - Schwarzenburg II 1546:1503; la Roche II - Châtel 1516:1466; Cottens III - Domdider 1469:1513; Marly - Alterswil III 1504:1516. **Gr. 24:** Bex - Cugy 1516:1516; Domdider II - Freiburg u. Umgebung III 1473:1498. **Gr. 25:** Kerzers - Staldenried 1457:1476.

Tennis

Schnyder nun gegen Petrova

Bali (Indo). WTA-Turnier (225 000 Dollar/Hart). **Viertelfinals:** Patty Schnyder (Sz/2) s. Marta Domachowska (Pol) 6:2, 6:2. Daniela Hantuchova (Slk/1) s. Chan Yung-Jan (Taiwan) 7:6 (7:4), 4:6, 6:2. Tamira Paszek (Ö) s. Flavia Pennetta (It/3) 4:6, 6:0, 6:2. Nadia Petrova (Russ/4) s. Francesca Schiavone (It/5) 6:4, 6:3. **Halbfinals:** Schnyder - Petrova, Hantuchova - Paszek (Ö).